

AKTIONÄRSINFORMATION

IAS-Quartalsbericht der
Höft & Wessel AG zum 30.06.2003
(ungeprüft)



HÖFT & WESSEL

Zusammenfassung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2003 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 47,1 Mio. EUR (Vorjahr: 33,5 Mio. EUR) und eine Gesamtleistung von 46,6 Mio. EUR (Vorjahr: 34,8 Mio. EUR). Der Gewinn vor Steuern (EBT) beträgt im ersten Halbjahr 1,2 Mio. EUR nach einem Verlust vor Steuern von 3,1 Mio. EUR im Vorjahr, der Jahresüberschuss beträgt 0,2 Mio. EUR nach einem Jahresfehlbetrag von 2,1 Mio. EUR im Vorjahr. Der Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBDIT) liegt bei 4,7 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR). Die positive Geschäftsentwicklung zeigt sich auch in der Steigerung des operativen Cashflow von 0,5 Mio. EUR zum 30.6.2002 auf 4,9 Mio. EUR im laufenden Jahr.

Nach dem sehr guten ersten Quartal 2003 kann Höft & Wessel mit dem vorliegenden Halbjahresergebnis erneut das beste Halbjahresergebnis seit dem Börsengang im Jahr 1998 vorweisen. Die auf der Hauptversammlung im Juni bekannt gegebene Prognose für das erste Halbjahr konnte übertroffen werden. Im Unterschied zu dem sonst sehr zyklischen Geschäftsverlauf mit hohen Umsätzen vor allem im vierten Quartal konnte im ersten Halbjahr 2003 bereits mehr als die Hälfte des geplanten Jahresumsatzes verbucht werden. Die Kostensenkungsmaßnahmen bei allen Gruppengesellschaften haben sich positiv auf die Ergebnissituation ausgewirkt; durch Sondereffekte wurde das Halbjahresergebnis dagegen nicht beeinflusst. Zu dieser guten Geschäftsentwicklung hat auch die im zweiten Quartal abgeschlossene Serienfertigung der Mautstellen-Terminals für die manuelle Erfassung der Lkw-Maut beigetragen. Sämtliche im letzten Jahr beauftragten Terminals sind gefertigt, geliefert und fakturiert worden. Durch die Abrechnung der Toll Collect Automaten haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und im Gegenzug auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erheblich reduziert.

Um eine flächendeckende Ausstattung mit Terminals zur manuellen Mauterfassung zu gewährleisten, hat Toll Collect im zweiten Quartal weitere 120 Terminals bestellt. Der Auftragseingang beträgt zum Stichtag

33,2 Mio. EUR und liegt damit geringfügig unter dem des Vorjahres (Vorjahr: 35,2 Mio. EUR). Der Auftragsbestand liegt zum 30.06.03 mit 34,0 Mio. EUR leicht über dem des Vergleichszeitraumes (Vorjahr: 31,6 Mio. EUR).

Voraussichtliche Entwicklung

Angesichts des guten Halbjahresergebnisses bekräftigt Höft & Wessel die Prognose für das laufende Geschäftsjahr und erwartet bei einem Gesamtumsatz von 80-85 Mio. EUR einen Gewinn vor Steuern (EBT) von mindestens 1,5 Mio. EUR.

Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2003 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 47,1 Mio. EUR (Vorjahr: 33,5 Mio. EUR) und eine Gesamtleistung von 46,6 Mio. EUR (Vorjahr: 34,8 Mio. EUR). Der Gewinn vor Steuern (EBT) beträgt im ersten Halbjahr 1,2 Mio. EUR nach einem Verlust vor Steuern von 3,1 Mio. EUR im Vorjahr, der Jahresüberschuss beträgt 0,2 Mio. EUR nach einem Jahresfehlbetrag von 2,1 Mio. EUR im Vorjahr. Der Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBDIT) liegt bei 4,7 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR). Die positive Geschäftsentwicklung zeigt sich auch in der Steigerung des operativen Cashflow von 0,5 Mio. EUR zum 30.6.2002 auf 4,9 Mio. EUR im laufenden Jahr.

Nach dem sehr guten ersten Quartal 2003 kann Höft & Wessel mit dem vorliegenden Halbjahresergebnis erneut das beste Halbjahresergebnis seit dem Börsengang im Jahr 1998 vorweisen. Die auf der Hauptversammlung im Juni bekannt gegebene Prognose für das erste Halbjahr konnte übertroffen werden. Im Unterschied zu dem sonst sehr zyklischen Geschäftsverlauf mit hohen Umsätzen vor allem im vierten Quartal konnte im ersten Halbjahr 2003 bereits mehr als die Hälfte des geplanten Jahresumsatzes verbucht werden. Die Kostensenkungsmaßnahmen bei allen Gruppengesellschaften haben sich positiv auf die Ergebnissituation ausgewirkt; durch Sondereffekte wurde das Halbjahresergebnis dagegen nicht beeinflusst. Zu dieser guten Geschäftsentwicklung hat auch die im zweiten Quartal abgeschlossene Serienfertigung der Mautstellen-Terminals für die manuelle Erfassung der Lkw-Maut beigetragen. Sämtliche im letzten Jahr beauftragten Terminals sind gefertigt, geliefert und fakturiert worden. Durch die Abrechnung der Toll Collect Automaten haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und im Gegenzug auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erheblich reduziert.

Um eine flächendeckende Ausstattung mit Terminals zur manuellen Mauterfassung zu gewährleisten, hat Toll Collect im zweiten Quartal weitere 120 Terminals bestellt. Der Auftragseingang beträgt zum Stichtag

33,2 Mio. EUR und liegt damit geringfügig unter dem des Vorjahres (Vorjahr: 35,2 Mio. EUR). Der Auftragsbestand liegt zum 30.06.03 mit 34,0 Mio. EUR leicht über dem des Vergleichszeitraumes (Vorjahr: 31,6 Mio. EUR).

Voraussichtliche Entwicklung

Angesichts des guten Halbjahresergebnisses bekräftigt Höft & Wessel die Prognose für das laufende Geschäftsjahr und erwartet bei einem Gesamtumsatz von 80-85 Mio. EUR einen Gewinn vor Steuern (EBT) von mindestens 1,5 Mio. EUR.

Vertriebsaktivitäten

Die neuen Produkte auf Basis des Betriebssystems WIN CE, die Höft & Wessel auf den Messen im ersten Quartal des laufenden Jahres vorgestellt hat, haben eine gute Aufnahme im Markt gefunden. Bereits wenige Wochen nach der Vorstellung der Produkte liegen sowohl diverse Anfragen als auch feste Bestellungen vor. Die Auslieferung der ersten Stückzahlen des mobilen Datenerfassungsgerätes **captura**.integral erfolgt noch im laufenden Jahr.

Die Belegung im Bereich Handel & Logistik hält an. Nach der deutlichen Investitionszurückhaltung des Handels im Jahr 2002 steigt die Nachfrage im laufenden Jahr wieder spürbar. Im zweiten Quartal haben Bestandskunden aus dem Handel wie *Ihr Platz*, *KiK* und *Globus* weitere Geräte zur Mobilien Datenerfassung geordert. Der Auftragseingang im Geschäftsbereich Handel & Logistik liegt auch nach dem zweiten Quartal über dem des Vorjahreszeitraums.

Das **skeye**.pad als Hardware-Komponente einer Komplettlösung zusammen mit Partnern zu vermarkten, war erfolgreich. Die Nachfrage nach speziellen Branchenlösungen bestätigt sich beispielsweise durch die Bestellung der Firma *Korton*. Der Softwarehersteller mit Schwerpunkt Logistik für Taxiunternehmen aus den Niederlanden hat die ersten skeye.pads geordert, um Taxiunternehmen auszustatten. Mögliche Anwendungen sind u.a. Kommunikation zwischen Zentrale und Fahrer, Navigation und Abrechnung.

Die Geschäftsentwicklung im Segment Ticketing & Transport ist weiterhin erfreulich. Das im März vorgestellte neue Fahrerverkaufsterminal **almex.optima**, ein mobiler Fahrscheindrucker u.a. für den Einsatz in Bussen und Bahnen, stößt auf gutes Interesse im Markt. In Großbritannien konnte der erste Feldtest erfolgreich abgeschlossen werden, weitere Tests sind in Vorbereitung. Aus Deutschland liegen bereits erste Bestellungen vor. Die Auslieferung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Im Produktbereich Check-in-Terminals konnten im zweiten Quartal weitere Fluggesellschaften beliefert werden. Die Terminals von *British Midland*, deren Bestellung nach den Anschlägen vom 11. September 2001 auf Wunsch des Kunden zunächst zurückgestellt wurde, sind installiert worden. Auch die Terminals für den *Flughafen Wien* sind im zweiten Quartal ausgeliefert worden. Der Flughafen Wien verfügt damit als erster Flughafenbetreiber über Check-in-Terminals mit CUSS-Plattform (Common Use Self Service). Die CUSS-Plattform ermöglicht die Nutzung der Check-in-Terminals durch Fluggäste unterschiedlicher Airlines und trägt damit zur Kostensenkung bei den Fluggesellschaften bei.

Forschung und Entwicklung

Der Schwerpunkt im Bereich Forschung & Entwicklung lag im ersten Halbjahr 2003 auf der Weiterentwicklung der Produkte, die auf dem Betriebssystem WIN CE basieren (MDE-Geräte, Elektronischer Fahrscheindrucker für Busse, skeye.pad und mobile Ticketverkaufsterminals). Dieses Standardbetriebssystem wird Segment übergreifend eingesetzt. Die Software für die Mautstellen-Terminals wurde in verschiedenen Details weiterentwickelt. So wurde beispielsweise die Zusammenarbeit zwischen den Terminals und dem Zentralsystem über ISDN-Leitungen weiterentwickelt und ausgetestet. Darüber hinaus wurde die bestehende Produktpalette weiterentwickelt und angepasst.

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurde bewusst sparsam investiert. Die Investitionen konzentrierten sich auf die notwendigen Anschaffungen von Werkzeugen sowie Hard- und Software für PCs und Workstations.

Nach intensiver Prüfung der am Markt verfügbaren ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) hat sich Höft & Wessel für die Einführung von SAP entschieden. Durch die Einführung der Software im Finanz- und Rechnungswesen noch in diesem Jahr ist die Grundlage für eine erhebliche Verbesserung der internen Prozesse gelegt worden. Um die Zuverlässigkeit und Effizienz weiter zu erhöhen, werden die bislang im Rechnungswesen genutzten heterogenen Softwaresysteme abgelöst. Ziel ist die präzisere Projektkostenrechnung und verbesserte Projektkontrolle.

Weitere Angaben

Die Anzahl der Mitarbeiter betrug zum Stichtag 547 (Vorjahr: 523). Im Durchschnitt waren 530 Mitarbeiter in der Höft & Wessel-Gruppe beschäftigt (Vorjahr: 520). Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist darauf zurück zu führen, dass die Metric Einstellungen vorgenommen hat, um die erhöhte Auslastung aufgrund der Produktion von Ticketautomaten für *London Bus Services* zu bewältigen. Nach Abschluss der Fertigungsarbeiten wird sich die Mitarbeiterzahl Ende des Jahres wieder reduzieren.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Höft & Wessel AG am 18. Juni 2003 in Hannover sind die stimmberechtigten Aktionäre den Vorschlägen der Verwaltung in allen Punkten gefolgt. In der turnusgemäß erfolgten Wahl des Aufsichtsrates wurden Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus E. Goehrmann, Herr Dr. Peter Versteegen, Herr Michael Höft, Herr Dr. Martin Künnemann, Herr Rolf Wessel und Herr Hinrich Peters zu Mitgliedern des Aufsichtsrates gewählt. Der Aufsichtsrat hat in seiner anschließenden konstituierenden Sitzung erneut Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus E. Goehrmann zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herrn Dr. Versteegen zu dessen Stellvertreter gewählt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Zahl der Aktien, die am 30.06.2003 von den Mit-

gliedern der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane gehalten wurden, sowie die Rechte, die diesen Personen zum Bezug solcher Aktien eingeräumt wurden:

H&W Holding GmbH: 3.450.000 Aktien

Aufsichtsrat

Michael Höft: 33.590 Aktien

Vorstand:

Dr. Werner Andexser: 4.000 Aktien und 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

Peter Claussen: 750 Aktien, Bezugsrecht auf 2.556 Stück Aktien aus dem Wandelschuldverschreibungsprogramm der Höft & Wessel AG und 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

René Glasmacher: 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

Segmentberichterstattung

Aufgrund der kunden- und marktseitigen Anforderungen werden unter Handel & Logistik auch die Bereiche Internet und Telematik mit erfasst. Handel & Logistik, Ticketing & Transport und Parking stellen die drei Bereiche des Kerngeschäfts der Höft & Wessel-Gruppe dar. Auch die Segmentberichterstattung folgt dieser internen Berichtsstruktur. Die Segmentierung in Anlehnung an diese konzernweite Struktur ergibt für das laufende Geschäftsjahr folgende Umsatzverteilung:

Segmentumsatz	01.01. – 30.6.	
	Umsatz in Mio. EUR	
	2003	2002
Handel & Logistik	8,6	6,6
Ticketing & Transport	28,5	17,3
Parking	10,0	9,6
Gesamtumsatz	47,1	33,5

Entwicklung des Aktienkurses

Die Höft & Wessel AG ist seit dem 1. Januar 2003 im Prime Standard der Deutschen Börse notiert. Der Aktienkurs im Parketthandel der Frankfurter Wertpapierbörse stand am 02.01.03 bei 1,60 EUR und am 30.06.03 bei 1,86 EUR. Der Kurs der Höft & Wessel-Aktie entwickelte sich im Vergleich besser als der „Technology All Share“.

Seit der Berechnung der neuen Indizes der Frankfurter Wertpapierbörse am 24.03.03 stieg der Kurs von Höft & Wessel um gut 58 %, während der Index „Technology All Share“ im gleichen Zeitraum um knapp 33 % stieg. Der Höchststand der Höft & Wessel-Aktie von 1,91 EUR wurde am 20.6.2003 erreicht, der Tiefstand von 1,05 EUR am 11.3.2003.

Zum 30.06.2003 beträgt das Ergebnis je Aktie nach Steuern 0,03 EUR (Vorjahr: -0,29 EUR).

IAS-Konzernabschluss

der Höft & Wessel-Gruppe zum 30. Juni (ungeprüft)

Bilanz

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni)

	30.06.2003 Tsd. EUR	31.12.2002 Tsd. EUR
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	3.782	2.180
Wertpapiere des Umlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.523	28.969
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	195	18
Vorräte	15.567	16.552
Latente Steuern		
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.862	2.216
Übrige		
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	37.929	49.935
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	4.369	5.004
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.438	6.877
Finanzanlagen	155	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		
Ausleihungen		
Geschäfts- oder Firmenwert	11.969	13.130
Latente Steuern	5.707	5.597
Sonstige Vermögensgegenstände		
Übrige		
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	28.638	30.608
Aktiva, gesamt	66.567	80.543

	30.06.2003	31.12.2002
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	188	225
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	8.634	14.501
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.285	18.596
Verbindlichkeiten im Verbundbereich		
Erhaltene Anzahlungen	3.176	3.175
Rückstellungen	9.438	7.494
Umsatzabgrenzungsposten		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		
Latente Steuern		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.578	2.202
Übrige	71	72
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	32.370	46.255
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	4.162	4.918
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	516	621
Umsatzabgrenzung		
Latente Steuern	3.487	2.310
Pensionsrückstellungen	1.359	1.479
Übrige		
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.524	9.328
Minderheitenanteile	52	83
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.725	7.725
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage		
Kapitalrücklage	42.979	42.979
Eigene Anteile		
Gewinnrücklage	7	7
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	(26.290)	(26.500)
Kumuliertes Gesamtergebnis		
Übrige		
Währungsausgleichsposten	(587)	(121)
Unterschiedbetrag aus Kapitalkonsolidierung	787	787
Eigenkapital, gesamt	24.621	24.877
Passiva, gesamt	66.567	80.543

Gewinn- und Verlustrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni)

	Q2		Kumuliert	
	01.04. – 30.06.		01.01. – 30.06.	
	2003	2002	2003	2002
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Umsatzerlöse	23.253	17.220	47.054	33.519
Sonstige betriebliche Erträge	143	162	245	279
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(3.266)	(900)	(1.512)	(794)
Andere aktivierte Eigenleistungen	433	1.076	1.075	2.045
	20.563	17.558	46.862	35.049
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	9.316	9.014	24.243	17.727
Personalaufwand	5.595	5.525	11.097	11.338
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	1.165	1.548	2.288	2.869
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	206	237	423	479
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	7	0	7	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.322	2.383	6.783	4.828
Übrige				
Betriebsergebnis	952	(1.149)	2.021	(2.192)
Zinserträge / -aufwendungen	(411)	(419)	(748)	(766)
Beteiligungserträge				
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	(168)	0	(168)
Währungsgewinne / -verluste	(85)	(8)	(101)	(21)
Sonstige Erlöse / Aufwendungen				
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	456	(1.744)	1.172	(3.147)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(487)	475	(993)	972
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen				
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	(31)	(1.269)	179	(2.175)
Minderheitenanteile	(19)	(64)	(31)	(57)
Überschuss / Fehlbetrag	(12)	(1.205)	210	(2.118)
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,0	(0,17)	0,03	(0,29)
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,0	(0,16)	0,03	(0,29)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.725.000	7.268.750	7.725.000	7.268.750
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.834.960	7.408.703	7.834.960	7.408.703

Kapitalflussrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni, ungeprüft)

	01.01.2003 - 30.06.2003	01.01.2002 - 30.06.2002
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis	210	(2.118)
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile	(31)	57
Abschreibungen	2.712	3.348
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	3.001	(1.196)
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	248	0
Fremdwährungsgewinne / -verluste	1.025	0
Sonstige	(2)	(112)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	(2.311)	514
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel	4.852	493
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel		
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel		
Erwerb von Anlagevermögen	(1.905)	(3.335)
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen		
Sonstige		
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	(1.905)	(3.335)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	3.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen		
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	(819)	(405)
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	(60)	(178)
Sonstige	(466)	(928)
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	(1.345)	1.489
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel		
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	1.602	(1.353)
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.180	3.903
Liquide Mittel am Ende der Periode	3.782	2.550

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni)

	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage		Bilanzgewinn / Gewinnrücklage		Währungsausgleichsposten		Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung		Geleistete Einlage zur Durchführung der Kapitalerhöhung		Gesamt	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.	7.725	7.425	42.979	40.279	(26.493)	20	(121)	1.003	787	787			24.877	49.514
Ausgabe von Aktienkapital gegen Bareinlagen											0	3.000	0	3.000
Eigenkapitaltransaktionen bei vollkonsolidierten Tochtergesellschaften					0	3							0	3
Differenz Währungsumrechnung							(466)	(928)					(466)	(928)
Periodenergebnis					210	(2.118)							210	(2.118)
Stand 30.06.	7.725	7.425	42.979	40.279	(26.283)	(2.095)	(587)	75	787	787	0	3.000	24.621	49.471

Weitere Informationen:

HÖFT & WESSEL AG, Anne Bentfeld, Investor Relations, Rotenburger Str. 20,
30659 Hannover, Tel. 0511/6102-381, Fax 0511/6102-873

Internet: www.hoeft-wessel.de, Mail: ipo@hoeft-wessel.de

(16631 Zeichen / IR030011)